

# Inhalt

Vorwort .....	5
<b>1 Die deutschlandweite Institutionalisierung des Agrarkredits .....</b>	<b>11</b>
<b>2 Vom Mangel zum Überfluss .....</b>	<b>23</b>
2.1 Die Gründung der Landwirtschaftlichen Rentenbank .....	23
2.2 Der Wandel in der Landwirtschaft .....	25
2.3 Fördertätigkeit im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland .....	28
2.4 Eine Zäsur für den Agrarkredit – 1968 .....	33
<b>3 Neue Herausforderungen .....</b>	<b>43</b>
3.1 Wiedervereinigung und Neue Bundesländer .....	43
3.2 Der Europäische Binnenmarkt .....	48
<b>4 Förderung der Landwirtschaft .....</b>	<b>55</b>
4.1 Kurzfristiges Kreditgeschäft .....	55
4.2 Mittel- und langfristige Kredite .....	57
4.2.1 Sonderkredite .....	60
4.2.2 Auftragsgeschäft für Bund und Länder .....	71
4.2.3 Zweckvermögen .....	75
4.3 Fördern durch Beteiligung .....	79
<b>5 Die Refinanzierung der Rentenbank .....</b>	<b>85</b>
5.1 Die Anfänge – ERP- und Bundesmittel .....	85
5.2 Refinanzierung am Kapitalmarkt .....	85
5.3 Internationalisierung der Emissionstätigkeit .....	88

<b>6</b>	<b>Innenansichten im Wandel</b>	99
6.1	Der Vorstand	99
6.1.1	Die Vorstände der RKA	100
6.1.2	Die Vorstände der Rentenbank	101
6.2	Der Verwaltungsrat	104
6.3	Personalentwicklung	106
6.4	Interne Organisation	108
6.5	Anstalt des öffentlichen Rechts	110
<b>7</b>	<b>Risiken der Rentenbank</b>	115
7.1	Die Besonderheiten des Agrarkredits	115
7.2	Adressenausfallrisiken	116
7.3	Refinanzierungsrisiken	120
7.4	Politische Einflüsse	122
<b>8</b>	<b>Immergrüner Wandel – Ein Ausblick</b>	125
	<b>Anmerkungen</b>	135
	<b>Literaturverzeichnis</b>	153
	<b>Bildnachweis</b>	157